

12631/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.09.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend Cyberkriminalität – Hackerangriffe auf Computersysteme des Bundes

Nicht nur Medienberichten zu Folge, sondern auch belegt durch Statistiken des Bundeskriminalamtes, ist die Zahl der Anzeigen auf Grund von IT-Kriminalität stark gestiegen. Die Dunkelziffer der tatsächlichen Hackerangriffe sei jedoch weitaus höher, als sie die angezeigten Fälle widerspiegeln.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen setzt ihr Ressort gegen Cyberkriminalität?
2. War ihr Ressort, bzw. nachgeordnete Dienststellen bereits Ziel eines, oder mehrerer, Hackerangriffe?
3. Wenn ja, welche Dienststelle?
4. Wenn ja, wann?
5. Wenn ja, wann wurde dieser Angriff erkannt?
6. Wenn ja, welcher Schaden entstand durch diesen Angriff?
7. Wenn ja, können sie ausschließen, dass dadurch sensible Daten Dritten zugänglich gemacht wurden?
8. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die IT-Sicherheit der Computersysteme in ihrem Verantwortungsbereich?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.